



***zugestimmt***

**Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung**

Der Landrat informiert, dass es im nichtöffentlichen Teil im TOP 1 Informationen zu Vergaben geben wird. Danach wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form bestätigt.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 3 Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**

Frau Kilian benennt für die SPD-Fraktion Herrn Ralf Umbreit zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisausschusses. Weitere Vorschläge von den Fraktionen gibt es nicht. Herr Zalenga verweist darauf, dass bei Einstimmigkeit der Abgeordneten eine offene Wahl durchgeführt werden kann. Die Abgeordneten sind einstimmig für die Durchführung einer offenen Wahl. Danach wird Herr Ralf Umbreit einstimmig zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Kreisausschusses bestimmt.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 4 Benennung Schriftführer**

Der Landrat schlägt den Abgeordneten Frau Renate Wießner als Schriftführerin für den Kreisausschuss vor. Die Abgeordneten folgen dem Vorschlag von Herrn Zalenga und Frau Wießner wird als Schriftführerin für den Kreisausschuss bestätigt.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 5 Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses mit Lagebericht und Verwendung des Jahresergebnisses des Eigenbetriebes "Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung" für das Wirtschaftsjahr 2013  
Vorlage: 048/2014**

Zur Vorlage 048/2014 gibt es von den Abgeordneten keine Nachfragen. Der Landrat bittet die Abgeordneten um Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 6 Beschlussfassung über die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes "Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung" für das Wirtschaftsjahr 2013  
Vorlage: 049/2014**

Herr Zalenga bittet die Abgeordneten um ihre Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage 049/2014 in den Kreistag. Von den Abgeordneten gibt es hierzu keine Nachfragen oder Wortmeldungen.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 7            Veränderung der Abteilungsstruktur am Oberstufenzentrum Oder-Spree  
Vorlage: 036/2014**

Zur Vorlage 036/2014 gibt es ebenfalls keine Nachfragen und der Landrat bittet die Abgeordneten um Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 8            Taxentarifordnung  
Vorlage: 038/2014**

Herr Lindemann erläutert kurz, dass die Beschlussvorlage bereits im Ordnungsausschuss einstimmige Zustimmung gefunden hat. In den Anhörungsverfahren mit den kreiseigenen Kommunen, dem Taxi- und Mietwagenverband e.V. und dem DRK gab es keine Einwände. Nachfragen zur Vorlage gibt es nicht und Herr Zalenga bittet die Abgeordneten um Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 9            Naturdenkmalverordnung des Landkreises Oder-Spree  
Vorlage: 039/2014**

Frau Gläser erklärt, dass bereits im Kreistag vom 27.11.2013 der Entwurf der Naturdenkmalverordnung beschlossen wurde. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und die öffentliche Auslegung bei den Städten und Gemeinden sowie in der Kreisverwaltung des Landkreises sind abgeschlossen. Die eingegangenen Vorschläge und Einwände sind in der Vorlage als Anlage beigefügt.

Die Vorlage 039/2014 wurde bereits im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr erörtert und einstimmig zur Weiterbehandlung in den Kreisausschuss verwiesen.

Anschließend fragt Frau Niels, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen & Piraten, nach welchen Kriterien die Verwaltung bei der Erstellung der Anlage 3 zu § 10 (Außer-Kraft-Treten) der Verordnung über die Naturdenkmäler im Landkreis Oder-Spree vorgegangen ist und ob der Landkreis dadurch Kosten sparen möchte. Daraufhin erläutert Frau Trippens, warum z.B. ein absterbender Baum aus der Liste der Naturdenkmäler genommen wurde und dass nicht der Landkreis Oder-Spree, sondern der Eigentümer dadurch Kosten spart. Sie sagt, dass auch ein Gutachter nicht immer sagen kann, wie lange ein Baum stehen bleibt. Der Eigentümer ist auf jeden Fall für die Verkehrssicherheit der Bäume verantwortlich.

Der Landrat bekräftigt abschließend die Aussagen von Frau Trippens und sagt, dass der Landkreis Oder-Spree dadurch keine Kosten spart, da er in den seltensten Fällen Eigentümer von Naturdenkmälern ist.

Weitere Nachfragen gibt es nicht und Herr Zalenga bittet die Abgeordneten um die Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 10      Prioritätenliste für den Investitionsbedarf des LOS im Zeitraum 2015 - 2020 ff**  
**Vorlage: 050/2014**

Herr Buhrke erläutert den Abgeordneten, dass durch die Prioritätenliste der mittel- und langfristige Investitionsbedarf des Landkreises dargestellt wird. Die Prioritätenliste wird jährlich durch den Kreistag zur Sicherung der Investitionstätigkeit des LOS neu beschlossen.

Dadurch werden die Abgeordneten über den Investitionsbedarf im Landkreis informiert und in die Diskussion um die Rangfolge bei der Umsetzung der Maßnahmen einbezogen. Durch die Zuarbeiten der Fachämter und aktuelle Entwicklungen wurde die Prioritätenliste überarbeitet und neue Maßnahmen aufgenommen.

Herr Hilke, CDU-Fraktionsvorsitzender, bezieht sich in seiner Frage auf den vorgesehenen Neubau des Verwaltungsgebäudes des KWU Entsorgung in Fürstenwalde, Frankfurter Str. 80/81. Er möchte gern wissen, was nach dem Neubau mit dem derzeitigen Verwaltungsstandort des KWU in Fürstenwalde, Karl-Marx-Str. 10/11 vorgesehen ist.

Herr Buhrke erklärt, dass im derzeitigen Verwaltungsgebäude bei einer Sanierung erhebliche Summen zur Verfügung gestellt werden müssten. Es sind bereits erhebliche Schäden an Dach, Keller u.ä. vorhanden und deshalb hat sich die Verwaltung für einen Neubau des Verwaltungsgebäudes auf der kreiseigenen Liegenschaft in Fürstenwalde, Frankfurter Str. 80/81 entschieden. Der ehemalige Verwaltungsstandort wird zu gegebener Zeit und nach Rücksprache mit der Stadt Fürstenwalde zum Verkauf ausgeschrieben.

Eine Nachfrage von Frau Siebke, SPD-Fraktion, ob die von den Fachausschüssen zusätzlich genannten Maßnahmen für die Prioritätenliste auch übernommen wurden und im Kreistag diskutiert werden können, wird von der Verwaltung bestätigt.

Abschließend bittet der Landrat die Abgeordneten um die Zustimmung der Abgeordneten zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 11      Grundsatz- und Baubeschluss Erweiterungsbau Rouanet-Gymnasium Beeskow**  
**Vorlage: 041/2014**

Frau Dr. Weser erläutert, dass die Beschlussvorlage 041/2014 bereits ausführlich in den Fachausschüssen diskutiert wurde.

Eine Erweiterung der Schule ist dringend erforderlich, da durch den Schulentwicklungsplan für den Zeitraum von 2012-2017 eine durchgängige 4-Zügigkeit vorausgesagt wurde.

Anschließend erklärt Frau Prof. Böhm, Fraktion Die Linke, dass sie mit der Farbgestaltung der Außenhülle des Erweiterungsneubaus so nicht einverstanden ist. Sie bemängelt, dass der geplante Erweiterungsbau und das unter Denkmalschutz stehende Gymnasium von der Farbgestaltung her nicht miteinander harmonieren.

Herr Buhrke sagt darauf, dass die Verwaltung des Landkreises in Zusammenarbeit mit der Schule eine gemeinsame Lösung erarbeitet hat. Unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes wurde die Errichtung eines separaten Neubaus favorisiert. Es musste eine vernünftige bauliche Lösung gefunden werden, um ein Ensemble von Schule und Erweiterungsbau zu schaffen.

Herr Buhrke erläutert weiter, dass es sich bei der Farbgestaltung der Fassade lediglich um ein Muster handelt und die Farbgebung des Erweiterungsbaus noch offen ist. Er betont, dass hier viele Farbvarianten möglich sind.

Abschließend bittet der Landrat die Abgeordneten um die Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 12      Grundsatz- und Baubeschluss zur Erneuerung der Außenanlagen (2. Bauabschnitt) an der Gesamtschule 3 in Eisenhüttenstadt, Maxim-Gorki-Straße 15  
Vorlage: 042/2014**

Da es zur Vorlage 042/2014 keine Wortmeldungen gibt, bittet der Landrat die Abgeordneten um die Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage 042/2014 in den Kreistag.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 13      Grundsatzbeschluss zur Gestaltung der Außenanlagen einschließlich Bauwerk trockenlegung der Häuser 1 und 2 am Albert-Schweitzer-Gymnasium Eisenhüttenstadt  
Vorlage: 044/2014**

Zur Vorlage 044/2014 gibt es ebenfalls keine Anfragen und Herr Zalenga bittet die Abgeordneten um die Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 14      Baubeschluss zum Neubau eines straßenbegleitenden Radweges parallel zur Kreisstraße K 6709 vom Ortsausgang Kieselwitz bis zum Ortseingang Fünfeichen (2. BA).  
Vorlage: 052/2014**

Frau Gläser informiert, dass der Zuwendungsbescheid vom Land Brandenburg über 375.000 € dem Landkreis Oder-Spree seit April 2014 vorliegt und somit die Voraussetzungen für den 2. BA des Radweges vorliegen. Nachfragen hierzu gibt es nicht und Herr Zalenga bittet die Abgeordneten um Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage 052/2014 in den Kreistag.

***einstimmig zugestimmt***

**Zu TOP 15      Sitzungsplan 2015  
Vorlage: 046/2014**

Anfragen von den Abgeordneten zum Sitzungsplan 2015 gibt es nicht. Der Landrat bittet die Abgeordneten um ihre Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage 046/2014 in den Kreistag.

***einstimmig zugestimmt***

Manfred Zalenga

Vorsitzender des  
Kreisausschusses

stellv. Vorsitzende des  
Kreisausschusses

Schritfführer/in